

Städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend			6. Sitzungsprotokoll
18. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft			2011 - 2015
Sitzungstag: 15.03.2012	Sitzungsbeginn: 16:05 Uhr	Sitzungsende: 17:10 Uhr	Sitzungsort: Senatorin für Finanzen, Rudolf-Hilferding-Platz 1, 28195 Bremen
Teilnehmer / innen: siehe anliegende Anwesenheitsliste			
Vorsitz: Frau Senatorin Stahmann			

Folgende Tagesordnung wird genehmigt:

1. Protokoll über die Sitzung am 24.02.2012
2. Richtlinien für die Heranziehung unterhaltspflichtiger Kinder zum Elternunterhalt in der Sozialhilfe
(Vorlage Nr. 45/12)
3. Landesrahmenplan „Frühförderung“
Berichterstattung zum Stand der Umsetzung der Frühförderverordnung
(Vorlage Nr. 46/12)
4. Bedarfsdeckende Finanzierung der „Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen – Schattenriss e.V.“ gewährleisten!
(Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 16.01.12, BB-Drs. 18/79 S)
(Vorlage Nr. 47/12) – Neufassung –
5. Aufgaben, Trägerschaft und Steuerung des Jobcenter Bremen
(Vorlage Nr. 37/12 in der Sitzung am 19.01.2012 ausgesetzt)
6. Einsetzung eines Deputationsausschusses (Ferienausschuss)
(Vorlage Nr. 48/12)
7. Verschiedenes
 - a) Wahl eines neuen Mitglieds der Fraktion Die Linke für den Ausschuss nach § 116 Abs. 2 SGB XII (Widerspruchsausschuss)

TOP 1: Protokoll über die Sitzung am 24.02.2012

Frau Krümpfer (Fraktion der SPD) führt zu TOP 4 des Protokolls folgende Korrektur aus:
„Frau Krümpfer (Fraktion der SPD) bittet um Auskunft zum geplanten Fachtag „Zukunftsplanung KiTa-Ausbau“.“

Hinweis der Verwaltung: Der Fachtag zum Thema „Zukunftsplanung KiTa-Ausbau“ findet am 21.04.2012 statt. Die Einladungen hierzu werden rechtzeitig versandt.

Herr Möhle (Fraktion der SPD) weist darauf hin, dass er die Fortsetzung des Fusionsprozesses Senatorische Behörde/Amt für Soziale Dienste und die damit beabsichtigten organisatorischen Änderungen kritisch sieht.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend genehmigt das Protokoll über die Sitzung am 24.02.2012.

**TOP 2: Richtlinien für die Heranziehung unterhaltspflichtiger Kinder zum Elternunterhalt in der Sozialhilfe
(Vorlage Nr. 45/12)**

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt die Richtlinien für die Heranziehung unterhaltspflichtiger Kinder zum Elternunterhalt in der Sozialhilfe zur Kenntnis.

**TOP 3: Landesrahmenplan „Frühförderung“
Berichterstattung zum Stand der Umsetzung der Frühförderverordnung
(Vorlage Nr. 46/12)**

Auf die Ausführungen zu TOP 3 im Protokoll über die Sitzung der staatlichen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend am 15.03.2012 wird verwiesen.

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend fasst folgenden geänderten

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt die Vorlage zur Umsetzung der Frühförderverordnung zur Kenntnis.

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend befürwortet vorbehaltlich der Behandlung im Jugendhilfeausschuss den zeitigen Abschluss der Bremischen Landesrahmenempfehlung.

Die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen wird gebeten, zum Ende 2013 einen Erfahrungsbericht vorzulegen.

**TOP 4: Bedarfsdeckende Finanzierung der „Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen – Schattenriss e.V.“ gewährleisten!
(Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 16.01.12, BB-Drs. 18/79 S)
(Vorlage Nr. 47/12) – Neufassung –**

Frau Senatorin Stahmann weist auf die im Zusammenhang mit der Finanzierung geführte Diskussion über die Erhöhung der institutionellen Förderung um 50.000,- € hin. Mit dem Vorschlag 25.000,- € aus dem Fonds zur Innovation und Strukturverbesserung in der Altenhilfe zu verwenden, um damit die ursprünglich vorgesehene Einsparung bei den Zuwendungen an Begegnungsstätten zu vermeiden, ist eine tragbare Lösung gefunden worden.

Beschluss

1. Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend begrüßt den Vorschlag die Förderung von Schattenriss e.V. um 50.000 € jährlich zu erhöhen. Sie stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zur Erhöhung der institutionellen Förderung sowie den damit verbundenen Einsparvorschlägen bei den genannten Haushaltsstellen zu.
2. Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend bittet die Verwaltung, dem Haushalts- und Finanzausschuss die Erhöhung der Förderung für die „Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen – Schattenriss e.V.“ zur Beschlussfassung vorzulegen.

**TOP 5: Aufgaben, Trägerschaft und Steuerung des Jobcenter Bremen
(Vorlage Nr. 37/12 in der Sitzung am 19.01.2012 ausgesetzt)**

Herr Westkamp (Job Center Bremen) stellt den Bericht zu Aufgaben, Trägerschaft und Steuerung des Jobcenter Bremen dar.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Bericht über das Jobcenter Bremen zur Kenntnis und bittet um weitere Berichterstattung bei wesentlichen strukturellen Veränderungen.

TOP 6: Einsetzung eines Deputationsausschusses (Ferienausschuss) **(Vorlage Nr. 48/12)**

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend setzt für die Zeit vom 16. März bis 30. Mai 2012 einen Deputationsausschuss ein. Ihm gehören neben der Vertreterin/dem Vertreter des Senats

Herr Dirk Schmidtmann (Bündnis 90/Die Grünen)

Herr Klaus Möhle (SPD)

Herr Claas Rohmeyer (CDU)

Herr Peter Erlanson (DIE LINKE)

an.

TOP 7: Verschiedenes

a) Wahl eines neuen Mitglieds der Fraktion Die Linke für den Ausschuss nach § 116 Abs. 2 SGB XII (Widerspruchsausschuss)

Herr Erlanson (Fraktion DIE LINKE) teilt mit, dass Herr Cindi Tuncel als Mitglied im Widerspruchsausschuss benannt wird.

b) Sicherung des Kindeswohls im Zusammenhang mit substituierten Eltern/Elternteilen

Frau Senatorin Stahmann teilt mit, dass dieses Thema in der kommenden Sitzung der Deputation für Soziales, Kinder und Jugend am 31. Mai 2012 behandelt werden soll. Hierzu wird Herr Adryan, Geschäftsführer der AOK Bremen, eingeladen.

c) Kindertagesbetreuung-Planung 2012/2013

Herr Rohmeyer (Fraktion der CDU) weist auf ein Schreiben der Zentralen Elternvertretung hin, in dem auf den Platzmangel in Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2012/2013 hingewiesen wird. Er wird die notwendigen Unterlagen zur Verfügung stellen und bittet um schriftliche Beantwortung.

d) Fusion senatorische Behörde/Amt für Soziale Dienste

Frau Gerking (LAG) sieht einen Klärungsbedarf bei der Beteiligung des Jugendhilfeausschusses im Bestellungsverfahren für den Jugendamtsleiter/-in.

Herr Möhle (Fraktion der SPD) vertritt die Auffassung, dass die beabsichtigten Änderungen nicht zu einer Verbesserung beitragen werden. Weiterhin kritisiert er die seiner Auffassung nach mangelnde Beteiligung der Personalvertretungen.

Herr Rohmeyer (Fraktion der CDU) weist auf die zu diesem Thema zu erwartende Diskussion in der im kommenden Sitzung der Bremischen Bürgerschaft hin.

Vorsitzende

Sprecher

Protokollführerin